

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 61

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 14. März
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 14 mars
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 61

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 50 Cts.)

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 61

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Aufforderung zur Einreichung der Verbrauchsziffern an Papier. — Frankreich: Toleranz von 5 %. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Internationaler Postgüterverkehr. — **Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Invitation à déclarer la consommation de papier. — Invito a dichiarare il consumo della carta. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes vom 8. Februar 1918 wird hiermit der Inhaber des abbezahnten Schuldbriefes von Fr. 1100, ursprünglich Fr. 3500, dann Fr. 2000 (Grundprotokoll Kilchberg, Band 6, Seite 368), auf Rudolf Gattiker, Zimmermeister, auf Hornhalden-Kilchberg, zugunsten der Gebrüder Pfister, Holzhandlung, in Richterswil, d. d. 23. April 1883 (letztbekannte Gläubiger: die Obigen, letztbekannter Schuldner: Rudolf Fehr-Gattiker, Zimmermeister, auf Hornhalden, Kilchberg), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als für nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 104³)
Horgen, den 11. März 1918. Für das Bezirksgericht, der Gerichtsschreiber: Dr. Fritsche.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat unterm 18. Januar 1918 den erfolglos aufgerufenen Kaufschuldbrief für Fr. 285, auf Heinrich Weilenmann, Maurer, Jakobs sel., von und in Bisikon-Illnau, zugunsten von Johannes Ott, Heinrichs sel., von und in Bisikon, d. d. 21. November 1896 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; letzte bekannte Schuldner: die Geschwister Heinrich, Albert und Rosa Weilenmann in Bisikon), als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll befohlen. (W 105)
Pfäffikon, den 12. März 1918. Im Namen des Bezirksgerichtes, der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Bern — Berne — Berna
Bureau Interlaken

1918. 12. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Brienzwiler**, mit Sitz in Brienzwiler (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1790), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1918 ihren Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Melchior Amacher-Schild, Landwirt; als Kassier: Johann Schild-Schild, Landwirt; als Sekretär: Ulrich von Bergen, Landwirt; als Beisitzer: Johann Amacher-Michel, Landwirt, alle von und in Brienzwiler. Als Vizepräsident wurde der bisherige gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung zu zweien.

12. März. Der Verein unter dem Namen **Verkehrsverein Ringgenberg-Goldswil**, mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 122 vom 25. Mai 1916, Seite 829), wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Februar 1918 im Handelsregister gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten

Seiden-, Tuch- und Spezereihandlung. — 1918. 11. März. Die Firma **Wwe. B. Portmann**, Seiden-, Tuch- und Spezereihandlung, in Aeschi (S. H. A. B. Nr. 322 vom 31. Dezember 1897, Seite 1320), ist infolge Hingescheides der Firmeninhaberin erloschen.

Gipser-, Stuckatur- und Malergeschäft. — 11. März. Die Firma **Erhard Schedle**, Gipser-, Stuckatur- und Malergeschäft, in Subingen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1917, Seite 1030/31), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bureau Lebern

15. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Flumenthal-Hubersdorf** in Flumenthal (S. H. A. B. Nr. 239 vom 5. Juni 1906) hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Oktober 1917 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Konsumgenossenschaft Solothurn in Solothurn, welche die Liquidation durchgeführt hat.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hemdenfabrik. — 1918. 8. März. Die Firma **Emil Handloser**, Hemdenfabrik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 419 vom 10. November 1903, Seite 1673), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Emil Handloser's Witwe» übernommen.

Spezialgeschäft in Herrenartikeln. — Inhaber der Firma **Emil Handloser's Wwe.** in St. Gallen ist Witwe Fanny Handloser geb. Ambühl, von Gailingen (Baden), in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Spezialgeschäft in Herrenartikeln. Webergasse 5.

9. März. Die Firma **Gastpar & Cie., Gewürzmühle Lichtensteig**, Gewürzmühle und Rohgewürzhandel, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. September 1895, Seite 964), erteilt Einzelprokura an Walter Gastpar, von Zürich, in Lichtensteig.

Stickerei. — 11. März. Inhaber der Firma **Jakob Brühlmann** in Riethäusle-Straubenzell ist Jakob Brühlmann, von Sitterdorf (Thurgau), in Riethäusle. Stickereifabrikation. Im Grundstrasse 14.

Kunstwollfabrik. — 12. März. Johann Vetsch und Walter Vetsch, beide von Grabs, in Sennwald, haben unter der Firma **Gebr. Vetsch** in Sennwald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. August 1917 ihren Anfang nahm. Kunstwollfabrik. Grüt-Sennwald.

12. März. Unter dem Namen **Kantonale st. gallische Winkelriedstiftung** besteht mit Sitz in St. Gallen eine Stiftung nach Art. 80 Z. G. B. mit dem Zwecke, den Fonds der bisherigen st. gallischen Winkelriedstiftung zu übernehmen, zu öffnen und zu verwalten, alles nach Massgabe der Bestimmungen der Stiftungsurkunde und Statuten. Der Fonds der kantonalen st. gallischen Winkelriedstiftung ist dazu bestimmt, die auf gesetzlichem Wege beizuschaffenden Mittel zur Unterstützung der infolge Militärdienstes im Kriegsfall ganz oder teilweise arbeitsunfähig gewordenen Militärs sowie der Hinterlassenen von Gefallenen zu vermehren. Die Stiftung ist am 6. Februar 1918 errichtet worden. Die Verwaltung ist einem Komitee übertragen, dessen Mitglieder für je drei Jahre wie folgt gewählt werden: Jeder Offiziersverein im Kanton St. Gallen ernannt auf 50 Mitglieder oder einen Bruchteil davon ein Komiteemitglied. Die so bezeichneten Komiteemitglieder ergänzen sich durch Beizug von weiteren 5—9 Mitgliedern aus den Kreisen st. gallischer Offiziere und Unteroffiziere. Das Komitee wählt zwei bis drei Rechnungsrevisoren ausserhalb desselben. Das Komitee konstituiert sich selbst durch Wahl seines Präsidenten, Kassiers und Aktuars, sowie von zwei weiteren Mitgliedern, welche mit erstern drei Funktionären den leitenden Ausschuss bilden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen der Präsident und Kassier kollektiv unter sich oder je mit einem weiteren Mitgliede des leitenden Ausschusses. Der leitende Ausschuss besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Oberst Walter Steinlin, Kaufmann, von St. Gallen, Präsident; Oberstleutnant Johann Baptist Grütter, Bankdirektor, von Andwil, Kassier; Oberstleutnant Robert Eberle, Advokat, von St. Gallen, Aktuar; Oberst Adolf Jacob, Kaufmann, von St. Gallen, und Hauptmann Otto Fehr, Kaufmann, von St. Gallen; alle wohnhaft in St. Gallen.

12. März. Die Verwaltungskommission der **Elektrizitätsgenossenschaft Hemberg**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1914, Seite 1589) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Sennhauser, Sticker, von Kirchberg, im Dorf, Präsident; Jacob Frei, Sticker, von Hemberg, in Lächle, Vizepräsident und Aktuar; Johann Schafflitzel, Bäcker, von Nesslau, in Oberdorf, Kassier; August Schalli, Bäcker, von Niederbüren, in Hemberg, und Christian Grob, Bäcker, von Hemberg, in Brugg. Präsident und Vizepräsident zeichnen je kollektiv mit dem Aktuar.

12. März. **Verband der Fuhrhalter & Pferdebesitzer von St. Gallen**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1651). Aus dem Vorstand sind der Präsident J. Ruckstuhl-Wild und Arnold Ruepp ausgeschieden. Als Präsident wurde gewählt: Otto Ottiker, Pferdehändler, von Wetzikon, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, bisher Vorstandsmitglied, und als neue Vorstandsmitglieder: Arnold Billwiler, Bierbrauer, von und in St. Gallen, und Daniel Oertly, Baumeister, von und in St. Gallen. Dem Handelsausschuss gehören an: der Präsident Otto Ottiker, der Vizepräsident Carl Rietmann-Lüthy und der Aktuar Anton Härtsch. Zwei Mitglieder des Handelsausschusses zeichnen kollektiv oder ein Mitglied desselben kollektiv mit einem Vorstandsmitglied.

12. März. Der Vorstand der **Toggenburgischen Alpengenossenschaft**, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 449 vom 5. November 1906, Seite 1793), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Steiner, Privatier, von Krummenau, in Ebnat, Präsident; Jakob Abderhalden, Landwirt, von Wattwil, in Ebnat, Kassier; Gregor Giger, Waisenvater, von Nesslau, in Wattwil, Aktuar; Johann Bösch, Landwirt, von und in Wattwil, und Friedrich Bürgi, Gemeindevorsteher, von und in Mosnang. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. März. Unter der Firma **Lorrainestickerei Flawil A. G.** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Flawil eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer. Die Statuten datieren vom 5. März 1918. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation von Lorrainestickereien. In ihren Geschäftskreisen können verwandte Geschäftszweige einbezogen werden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10.000, eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 500 auf den Namen lautend. Das Aktienkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung jederzeit erhöht werden, ebenso kann die Gesellschaft auf demselben Wege Anleihen aufnehmen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen einzeln der Verwaltungsrat Fritz Strickler, Kaufmann, von Hombrechtikon, in Flawil, und Karl Edelmann, Kaufmann, von Muolen, in Flawil.

Obstweinfabrikation. — 12. März. Inhaber der Firma **Friedrich Tritschler** in St. Fiden-Tablat ist Friedrich Tritschler, von Happingen (Baden), in St. Fiden. Obstweinfabrikation und Handel. Mosterei im Schaffli, Goldach.

Bankhaus. — 12. März. Die Firma **Carl Specker & Cie.**, Bankhaus, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1915, Seite 302), erteilt Kollektivprokura an Walter Rüsch, von St. Margrethen, in Rheineck. Die an Franz Lutz erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Baugeschäft. — 12. März. Inhaber der Firma **Engelbert Weber** in Kirchberg ist Engelbert Weber, von Eschenz (Thurgau); in Kirchberg; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Gebr. Weber, Baugeschäft» (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. November 1909, Seite 1923). Baugeschäft.

Automatenstickerei. — 12. März. Die Firma **Heinrich Müller**, Automatenstickerei, in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1807), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Robert Steiger» übernommen.

Inhaber der Firma **Robert Steiger** in Niederbüren ist Robert Steiger, von Flawil, in Niederbüren; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Automatenstickerei.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Spar- und Leihkasse Huttwil

PROSPEKT

über die

Ausgabe von 400 neuen Aktien zu nominell Fr. 500.—

Um die Zunahme der Einlagen mit den eigenen Geldern besser in Einklang zu bringen, hat letzten Samstag die Hauptversammlung unserer Aktionäre beschlossen, unserem Verwaltungsrat Vollmacht und Auftrag zu erteilen, die am 9. März 1907 beschlossene Erhöhung unseres Aktienkapitals auf Fr. 500,000.— durch Ausgabe der letzten Fr. 200,000.— in dem ihr gutfindenden Zeitpunkt und Weise vorzunehmen.

Seit der letzten Kapitalerhöhung im Jahre 1907 von Fr. 100,000.— auf Fr. 300,000.— hat sich unser Institut folgendermassen entwickelt:

Es betrugen Ende 1907 die Bilanzsumme Fr. 4,873,752.21 und Ende 1917 Fr. 8,346,173.66. Der Totalsatz 1907 Fr. 32,159,040.72 und 1917 Fr. 64,047,956.32.

Die Dividende betrug in den letzten 10 Jahren von 1907—1917 im Durchschnitt 6,32 % und wenn man den jetzigen Bonus noch dazu rechnet, so macht es **7,32 %**.

In Ausführung dieser ihm eingeräumten Kompetenz legt der Verwaltungsrat die

Fr. 200,000.— in 400 neuen Aktien von nominell Fr. 500.—

unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Aktionäre erhalten auf ihrem bisherigen Aktienbesitz aus den Reserven eine Vergütung von 10 %, die mit dem **Dividenden-Coupon pro 1917 ausbezahlt wird**.

Die Reserven betragen dann immer noch 35 % des jetzigen Aktienkapitals von Fr. 300,000.—.

2. Der **Ausgabekurs beträgt Fr. 600.—**.

3. Die **öffentliche Subskription** findet vom **11. bis 20. März 1918 an unserer Kasse** statt.

4. Die Inhaber der alten Aktien haben das Vorrecht, auf je 2 alte Aktien eine neue Aktie von nominell Fr. 500.— zu zeichnen zum Preise von Fr. 600.—.

Bei der Zeichnung genügt die Angabe der Nummern der alten Aktien. Sollten gleiche Nummern mehrfach angemeldet werden, so werden die betreffenden Zeichner davon benachrichtigt und die neuen Titel demjenigen zugeteilt, der sich durch Vorweisung der Aktien als zeichnungsberechtigt ausweist.

5. Die freien Fr. 50,000.— und die von den bisherigen Aktionären allfällig nicht beanspruchten neuen Aktien werden gleichmässig zum Preise von **Fr. 600.— zur freien Subskription** aufgelegt. Die Zuteilung erfolgt baldmöglichst nach Schluss der Subskription mittelst brieflicher Anzeige an die Zeichner. Bei event. Ueberzeichnung tritt entsprechende Reduktion ein.

6. Das erzielte Agio fällt ungeschmälert den Reserven zu.

7. Die Einzahlung hat auf **30. März 1918** gegen Lieferung der **definitiven Titel** zu erfolgen.

8. Auf verspäteten Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % berechnet.

9. Die neuen Aktien werden ab **31. März 1918** dividendenberechtigt. Deren Coupon für das Geschäftsjahr 1918 wird also $\frac{3}{4}$ desjenigen der alten Aktien betragen. 670.

Huttwil, den 9. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates der Spar- und Leihkasse Huttwil,

Der Präsident:
J. Minder.

Der Sekretär:
A. Herzig.

Verband Schweizerischer Spediteure, S. M. E. S.

Sitz in Bern

Wir laden hiermit unsere Mitglieder zur

ordentlichen Generalversammlung

ein, welche **Freitag, den 22. März 1918**, vormittags 10.30 Uhr, im **Bürgerhaus**, I. Stock in Bern, stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 28. März 1917.
2. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
3. Prüfung und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über Fixierung der Beiträge der Mitglieder an die Geschäftskosten.
5. Varia. (594)

Bern, den 4. März 1918

Der Präsident des S. M. E. S.:
P. Kehrli.

Syndicat de Maisons d'Expédition Suisses, S. M. E. S.

Siege à Berne

Messieurs nos membres sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **vendredi le 22 mars 1918**, à 10 h. 30 du matin, au **Bürgerhaus**, 1er étage, à **Berne**.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire du 28 mars 1917.
- 2^o Election du comité et des vérificateurs des comptes.
- 3^o Vérification et ratification du rapport annuel, ainsi que des comptes.
- 4^o Fixation des cotisations des membres à la participation des frais courants.
- 5^o Varia. (594)

Berne, le 4 mars 1918.

Le président du S. M. E. S.:
P. Kehrli.

„FRANE“-Kopierpapier

Das chemisch feuchte
in losen Blättern (Quart) eignet
sich für Firmen ohne Kopier-
maschinen, besonders vorteil-
haft zum Kopieren ihrer Post.
J. HASLER-EHRENBURG,
Wädenswil „FRANE“-Depot
Verlangen Sie einen Probekarton!

Treibriemenfett

flüssig und in Stangen

Kammradfett

offertiert (Z 581 Q) 468.

Chem.-techn. Fabrik Zimmerli, Aarburg

Gutgehendes Fabrikationsgeschäft der Textilbranche
sucht (wegen Todesfall)

aktiven Teilhaber

(Schweizer)

mit ca. 100 Mille als kaufmännischen Leiter
Günstige Gelegenheit für tüchtigen, exportkundigen
Organisator, in prosperierendes, best eingeführtes Geschäft
einzutreten. Offerten unter Chiffre **G 1475 Q** an **Publicitas**
A.-G. Basel. 6711

Löwenbräu Dietikon A. G., Dietikon

Der Coupon **Nr. 15** ab unseren Aktien wird
mit **Fr. 25** ab 1. März a. c. durch die Schweizerische
Bankgesellschaft Zürich eingelöst, wo auch die
neuen Couponsbogen gegen Aushändigung der
Talons bezogen werden können. 4971

Löwenbräu Dietikon A. G.

Eltern!
Das Institut Cornamusaz
in Trey (Waadt) bereitet
seit 31 Jahren junge Leute
auf Post-, Telegraph-, Eisen-
bahn-, Zoldienst sowie für
Bankfach und kaufm. Beruf
vor. Französisch, Deutsch,
Italienisch u. Englisch. Sehr
zahlr. Referenz. Reichliche
Nahrung zugesichert durch
den Betrieb eines grossen
Landgutes. (20431 L) 159

Industriels

désirant construire usine
cherchent capitaliste
pour effectuer opération
immobilière. Industrie
actuellement en plein
développement (pas de
guerre). 677

Adresser offres sous
chiffre **J 1319 X** à **Publi-**
citas S. A., Genève.

Famille neuchâtoise bien
au courant des affaires et
disposant de fonds, cherche
à reprendre ou à fonder
commerce ou petite industrie.
Accepterait

représentations

et marchandises en consi-
gnation, s'occuperait aussi
d'exploitation de brevets.
Références de premier ordre.
Adresser offres sous chiff.
P 387 N à **Publicitas S. A.,**
Neuchâtel 676

Reisender

30 Jahre, mit prima Referen-
zen, würde noch **Ver-**
tretung auf Provision
für die französische Schweiz
übernehmen. 635
Offerten erbeten unter
C11911 X an **Publicitas A. G.,**
Genf.

Amerik. Buchführ. lehrb. grdl.
A. d. Unterrichtsbr. Erf. sav.
Verl. Sie Gratispr. H. Frisch,
Bücherepente, Zürich. B18

Hofmann & Co. Schuhfabrik A.-G.

Winterthur

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den **25. März 1918**, nachm. 2 1/2 Uhr
im **Hotel Löwen in Winterthur**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls über die letzte ordentliche General-
2. Konstatierung der Vollzahlung des Aktienkapitals durch Zeich-
3. Verschiedenes. 6821

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute
an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 14. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang par délégations, Guhl-Cavin, à Montreux

de frs. 700,000

En vertu de l'ordonnance fédérale du 26 février sur la communauté des créanciers
dans les emprunts par obligations, Messieurs les porteurs de délégations du sus-dit
emprunt sont convoqués en assemblée pour le **samedi 30 mars 1918**, à 10 1/2 h.
du matin, à la Banque de Montreux, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

Prorogation de l'échéance de l'emprunt.

Les porteurs de délégations qui ont déjà adhéré à la prorogation seront représentés
à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (632 M) 672

Montreux et Lausanne, le 11 mars 1918.

Les débiteurs: R. et E. Guhl-Cavin.

Les titulaires de l'emprunt:

Banque de Montreux. Bory de Crenville & Co. Brandenburg & Co.

Schweizerische Nationalbank BANQUE NATIONALE SUISSE

Einladung

zur

X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank
auf Samstag, den 6. April 1918, vormittags 10½ Uhr, in Bern
im Nationalratssaale (Parlamentsgebäude).

Die Stimmausweise können von 10 Uhr an im Vorzimmer des Saales gegen Vorweisung der Zutrittskarte bezogen werden. 6471

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern der Revisionskommission.
4. Ersatzwahlen in den Bankrat.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 3. April 1918, bei der nächstgelegenen Zweiganstalt oder Agentur der Schweizerischen Nationalbank anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen ausgestellte Zutrittskarte übermittelt wird. Später einlangende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 16. März bis 6. April dieses Jahres werden im Aktienregister keine Übertragungen vorgenommen.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können von den Aktionären vom 27. März an bei jeder Zweiganstalt oder Agentur bezogen werden.

Bern, den 12. März 1918.

Der Präsident des Bankrates: Hirter.

Schweizerische Gasgesellschaft A. G. GLARUS

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zur
dreizehnten ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 25. März 1918, vormittags 11½ Uhr, im Bankgebäude der Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Geschäftsjahr 1917 nach vorausgegangener Berichterstattung der Kontrollstelle und Erteilung der Decharge an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat. 675 (K 1158 Z)
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegt vom 15. März 1918 an im Bureau unserer Gesellschaft in Glarus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmausweise für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 15. bis 24. März in unserem Bureau in Glarus sowie bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich bezogen werden.

Glarus, den 5. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Dividenden-Zahlung

Die Coupons pro 1917 unserer Aktien können von heute an mit

7%

an unserer Kasse eingelöst werden. Zugleich wird eine Extra-Vergütung von 10% aus den Reserven vergütet.

Es erhalten somit die Aktien von Fr. 100 Fr. 17 und diejenigen von Fr. 500 Fr. 85.

Gleichzeitig werden neue Aktien von Fr. 500 zum Preise von Fr. 600 ausgeben, die bis Ende März einzuzahlen sind.

Siehe Prospekt.

Huttwil, 11. März 1918.

Die Verwaltung.

Zürcher Depositenbank

Der Dividenden-Coupon Nr. 25 unserer Aktien wird vom 13. März an mit

4% = Fr. 20

an unserer Kasse eingelöst.

(1175 Z) 6741

Zürich, den 12. März 1918.

Die Direktion.

Union Vaudoise du Crédit

Dénunciation des obligations à 5% à un an

Les porteurs des obligations de notre établissement à 5% à un an sont informés que, conformément à l'art. 3 des conditions des titres, nous en dénonçons la conversion en obligations à 4½%, ce dès et y compris le 1er avril prochain et pour leur plus prochaine échéance.

Lausanne, le 13 mars 1918.

(30984 L.) 681.

Le Directeur: P. PILET.

CONVOCATION

à la

X^e assemblée générale des actionnaires de la Banque Nationale Suisse
qui aura lieu le samedi 6 avril 1918, à 10½ heures du matin,
à Berne, dans la salle des séances du Conseil National au Palais fédéral

Les actionnaires peuvent retirer les bulletins de vote à partir de 10 heures dans l'antichambre de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Présentation du rapport. Approbation du compte de profits et pertes et du bilan. Décharge à l'administration de la Banque.
- 2^o Répartition du bénéfice net.
- 3^o Nomination de 3 membres et de 3 suppléants de la Commission de contrôle.
- 4^o Election complémentaire au Conseil de Banque.

Les actionnaires désirant assister, ou se faire représenter à l'assemblée générale, sont priés de s'adresser jusqu'au 3 avril 1918 au plus tard, à la succursale ou à l'agence de la Banque Nationale Suisse la plus rapprochée. Il leur sera ensuite adressée une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Du 16 mars au 6 avril a. c. il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la Banque et celui de la Commission de contrôle seront délivrés par toutes les succursales et agences de la Banque à partir du 27 mars.

Berne, le 12 mars 1918.

Le président du Conseil de la Banque: Hirter.

Société Générale de Conserve Alimentaires

Emission de fr. 2,000,000 nom. en 10000 actions ordinaires nouvelles
de fr. 200 l'une
N° 13751 à 23750
donnant droit au demi-dividende de l'exercice 1918

Par suite du développement croissant des entreprises dans lesquelles elle est intéressée, la Société Générale de Conserve Alimentaires a été amenée à engager de nouveaux capitaux pour leur permettre l'agrandissement de leurs installations et l'augmentation de leurs fonds de roulement.

En vue de consolider la dette flottante qu'elle a contractée de ce chef, et de s'assurer les moyens de compléter le programme d'extension de ses affaires et de celles des susdites entreprises, elle a décidé, dans l'assemblée générale des actionnaires, du 2 mars 1918, de porter son capital-actions de 5 à 7 millions de francs par

l'émission de fr. 2,000,000 nom. en 10000 actions ordinaires nouvelles de fr. 200 l'une
N° 13751 à 23750

donnant droit au demi-dividende de l'exercice 1918.

Les résultats des cinq derniers exercices ont été les suivants:

	Bénéfices	Dividendes distribués
		Actions priv. Actions ord.
1912	Fr. 281,938. 71	7 % 4 %
1913	" 315,030. 27	7 % 5 %
1914	" 315,748. 55	7 % 5 %
1915	" 373,309. 13	7 % 7 %
1916	" 443,115. 60	8 % 8 %

Bien que les comptes de l'exercice 1917 ne soient pas encore arrêtés, on peut compter qu'ils seront au moins aussi satisfaisants que ceux de 1916.

Conditions de souscription

Les nouvelles actions ordinaires sont offertes par préférence aux anciens actionnaires, du 6 au 20 mars 1918, aux conditions suivantes et, pour le surplus, aux termes des statuts:

1. Cinq actions anciennes, ordinaires ou privilégiées, donnent droit à la souscription de deux nouvelles actions ordinaires du montant nominal de fr. 200 l'une,
au pair (1150 X)

payables comme suit:

fr. 100. — lors de l'exercice du droit de souscription,

fr. 100. — le 1er octobre 1918,

fr. 200. — TOTAL

on par un seul versement, sous déduction d'un escompte de fr. 3 en fr. 197 lors de l'exercice du droit de souscription.

Les paiements qui ne seraient pas faits en temps utile supporteront un intérêt de retard de six pour cent l'an.

2. Pour exercer leur droit de souscription, les anciens actionnaires devront joindre à leurs bulletins de souscription le coupon N° 17 de leurs actions. Les dits coupons N° 17 seront conservés par la Société comme pièces justificatives des droits de souscription et deviennent sans autre valeur. (Le dividende qui pourra être voté pour l'exercice 1917, sera payable contre présentation du coupon N° 18.)

Les souscriptions sont reçues, sans frais, chez:

Le Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève;
La Société de Banque Suisse, à Genève;
MM. Couvren & Cie, à Vevey;
MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey;
La Banque William Cuénod & Cie, S. A., à Vevey.

3. Le droit de souscription sera périmé à partir du 20 mars 1918, s'il n'a pas été exercé jusqu'à cette date.

4. Il sera remis aux souscripteurs un titre provisoire, libéré ou de moitié ou entièrement suivant le mode de versement adopté par eux.

La livraison des titres définitifs, munis de coupons donnant droit à la moitié du dividende de l'exercice 1918, et au dividende entier pour les exercices suivants, aura lieu ultérieurement et l'annonce en sera faite en temps utile par la voie des journaux.

5. L'admission des nouvelles actions sera demandée à la cote de la Bourse de Genève, où les anciennes actions sont déjà traitées.

6. Les domiciles de souscription tiennent à disposition des prospectus et des bulletins de souscription.

Saxon, le 5 mars 1918.

Société Générale de Conserve Alimentaires.